



Schnellinformation

zum WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

am Dienstag, 21.04.2026, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

ÖFFENTLICH

TOP 1

NaturVision Ludwigsburg gGmbH – weiteres
Vorgehen

Vorl.Nr. 069/26

Beschlussempfehlung:

Für den Aufsichtsrat der NaturVision Ludwigsburg gGmbH:

1. Frau Beatrix Wesle wird zum 30.04.2026 als Geschäftsführerin der NaturVision Ludwigsburg gGmbH abberufen.
2. Herr Andreas Veit wird zum 01.05.2026 als Geschäftsführer der NaturVision Ludwigsburg gGmbH bestellt.
3. Herr Veit wird in seiner Funktion als Geschäftsführer der NaturVision Ludwigsburg gGmbH im Zusammenhang mit der Ausübung seiner Tätigkeit von der Gesellschaft – soweit gesetzlich zulässig und/oder keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung der Pflichten vorliegt– jeweils
 - a. freigestellt von allen Ansprüchen Dritter einschließlich der Gesellschafter insbesondere wegen zivil- oder steuerrechtlicher Haftpflichtansprüche.
 - b. freigestellt von jeglichen Ersatzansprüchen der Gesellschaft wegen Pflichtverletzungen des Geschäftsführers, insbesondere von Regressansprüchen wegen Inanspruchnahme der Gesellschaft durch Dritte.
4. Die NaturVision Ludwigsburg gGmbH schließt ab 01.05.2026 einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH.
5. Die NaturVision Ludwigsburg gGmbH wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt als GmbH-Mantel verwendet oder spätestens zum 30.12.2026 auf die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH verschmolzen oder zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt liquidiert.
6. Der Aufsichtsrat der NaturVision Ludwigsburg gGmbH wird zum 30.04.2026 aufgelöst.

Für den Wirtschaftsausschuss bzw. Gemeinderat:

Die Vertretung der Stadt in der Gesellschafterversammlung der NaturVision Ludwigsburg gGmbH wird beauftragt:

1. Frau Beatrix Wesle zum 30.04.2026 als Geschäftsführerin der NaturVision Ludwigsburg gGmbH abuberufen.
2. Herrn Andreas Veit zum 01.05.2026 als Geschäftsführer der NaturVision Ludwigsburg gGmbH zu bestellen.
3. Herr Veit wird in seiner Funktion als Geschäftsführer der NaturVision Ludwigsburg gGmbH im Zusammenhang mit der Ausübung seiner Tätigkeit von der Gesellschaft – soweit gesetzlich zulässig und/oder keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung der Pflichten vorliegt– jeweils
 - a. freigestellt von allen Ansprüchen Dritter einschließlich der Gesellschafter insbesondere wegen zivil- oder steuerrechtlicher Haftpflichtansprüche.
 - b. freigestellt von jeglichen Ersatzansprüchen der Gesellschaft wegen Pflichtverletzungen des Geschäftsführers, insbesondere von Regressansprüchen wegen Inanspruchnahme der Gesellschaft durch Dritte.
4. Mit der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH ab 01.05.2026 einen Geschäftsbesorgungsvertrag abzuschließen.
5. Die NaturVision Ludwigsburg gGmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt als GmbH-Mantel zu verwenden oder spätestens zum 30.12.2026 auf die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH zu verschmelzen oder zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt zu liquidieren.
6. Den Aufsichtsrat der NaturVision Ludwigsburg gGmbH zum 30.04.2026 aufzulösen.

Für den Aufsichtsrat der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH:

1. Die Geschäftsführung wird ermächtigt, ab 01.05.2026 einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der NaturVision Ludwigsburg gGmbH abzuschließen.
2. Falls sich keine Verwendung als GmbH-Mantel ergibt und eine Verschmelzung wirtschaftlich sinnvoll ist, die NaturVision Ludwigsburg gGmbH spätestens zum 30.12.2026 auf die Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH zu verschmelzen. Über die vertraglichen Bedingungen für eine Verschmelzung ist in einer späteren Aufsichtsratssitzung zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Für den Aufsichtsrat der NaturVision Ludwigsburg gGmbH:

Der Beschluss wird mit 3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig gefasst.

Anwesend für den Aufsichtsrat:

OBM Dr. Knecht
Stadtrat Passaro
Stadtrat Prof. Vierling
Stadtrat Zeltwanger

Der Beschluss erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Für den Wirtschaftsausschuss:

Der Beschluss wird mit 10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig gefasst.

Der Beschluss erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** eröffnet die gemeinsame Sitzung des Wirtschaftsausschusses und des Aufsichtsrates der NaturVision Ludwigsburg gGmbH.

Eine **Mitarbeiterin** des Fachbereiches Finanzen und der **Leiter** des Fachbereiches Wirtschaftsförderung gehen anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, auf die Vorlage ein.

Nach einer Aussprache lässt OBM **Dr. Knecht** getrennt, zuerst den Aufsichtsrat NaturVision Ludwigsburg gGmbH und danach vorberatend für den Gemeinderat den Wirtschaftsausschuss, abstimmen.

Stadtrat **Passaro** gehört dem Aufsichtsrat NaturVision Ludwigsburg gGmbH an und reiht sich in das Sitzungsrund ein. Nach der Beschlussfassung für den Aufsichtsrat rückt er in den Zuschauerraum ab.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat übt das aufgrund der Preisanpassung des VVS vorhandene Sonderkündigungsrecht aus und kündigt das StadtTicket bis spätestens Ende April 2026 zum 31.08.2026.
Dadurch ergeben sich Einsparungen für den Nachtragshaushalt 2026 in Höhe von ca. 280.000 € und für den städtischen Haushalt ab dem Jahr 2027 jährlich in Höhe von ca. 750.000 € - 900.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Es erfolgt keine Abstimmung.

Beratungsverlauf:

Die **stellvertretende Leiterin** des Fachbereiches Stadtplanung, Mobilität und Geoinformation geht anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, auf die Vorlage ein.

Während des Beratungsverlaufes geht OBM **Dr. Knecht** auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen ein und schlägt vor, heute keinen Beschluss zu fassen, jedoch ein Sachvortrag und eine Aussprache. Die Beschlussfassung erfolge in der Gemeinderatssitzung am 29.04.2026. Das Gremium zeigt sich einverstanden.

Beschlussempfehlung:

1. Der Steuersatz für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit wird auf 7,5 von Hundert vom Spieleinsatz erhöht, der Steuersatz für Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit wird auf 25 von Hundert vom Spieleinsatz geändert.
2. Die Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung mit Erhöhung der Steuersätze für Geldspielgeräte ab dem 01.07.2026 (Anlage 1) wird beschlossen.

Die Ausführungen in der Begründung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Der Beschluss erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Beratungsverlauf:

Der **Leiter** und eine **Mitarbeiterin** des Fachbereiches Finanzen gehen anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt, auf die Vorlage ein.

Nach einer Aussprache lässt OBM **Dr. Knecht** über die Vorlage, vorberatend für den Gemeinderat, abstimmen.

TOP 4

Einzelannahme von Zuwendungen

Vorl.Nr. 063/26

Beschluss:

- 1.) Die Zuwendung der Ballsportgemeinschaft Basket Ludwigsburg e.V. in Höhe von 15.000 EUR (eingegangen am 19.02.2026) wird angenommen.
- 2.) Die Zuwendungen der Wüstenrot Stiftung
 - a.) In Höhe von 5.500 EUR (zugesagt)
 - b.) In Höhe von 5.500 EUR (zugesagt)
 - c.) Zweimal in Höhe von 10.000 EUR (zugesagt)werden angenommen.
- 3.) Die Zuwendung der Landesstelle für Museen in Höhe von 12.600 Euro (zugesagt) wird angenommen.
- 4.) Die Zuwendung von Dieter Reck in Höhe von 10.000 EUR (eingegangen am 27.01.2026) wird angenommen.
- 5.) Die Zuwendung der Wiedeking Stiftung in Höhe von 9.000 EUR (zugesagt) wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Beratungsverlauf:

Nachdem seitens des Gremiums auf einen Sachvortrag und eine Aussprache verzichtet wird, stellt OBM **Dr. Knecht** die Vorlage zur Abstimmung.

TOP 5 Projekt Arbeitgeber Marke
- mündlicher Bericht

Beratungsverlauf:

Es erfolgt ein Bericht durch die **Leiterin** und eine **Mitarbeiterin** des Fachbereiches Organisation und Personal anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt.